

Vorwort

Autor(en): **Weber, Walter**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Heimatbuch Meilen**

Band (Jahr): **5 (1964)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

VORWORT

Die Einwohnerzahl von Meilen betrug am 1. Juni 1964 (ohne die 274 ausländischen Saisonarbeiter) 9524; sie nimmt, wie aus unserer «Statistik» ersichtlich ist, jährlich um 300 - 400 Personen zu. Vielleicht wird sich nun das Tempo des Anwachsens etwas verlangsamen. Trotzdem muss damit gerechnet werden, dass die Einwohnerzahl im nächsten oder übernächsten Jahr auf 10 000 und mehr ansteigen wird, womit nach modernem, statistischem Begriff Meilen zur Stadt wird. Die Jungen, welche sich eher von der Magie der grossen Zahl beeindrucken lassen, werden das freudig begrüssen, die Aeltern die Tatsache eher mit allerlei Bedenken zur Kenntnis nehmen. Für uns Betreuer des Heimatbuches und für die Freunde unseres Werkes wird es ein Ansporn mehr sein, das Unsre zu tun, um die guten Kräfte des Dörflichen in die neue Epoche unserer Gemeindeggeschichte hinüberzuretten. Dazu zählen wir die Kenntnis unserer Heimat, die Anteilnahme an ihrer Entwicklung und das Gefühl der Zusammengehörigkeit ihrer Bewohner. Das vorliegende fünfte Bändchen unseres Heimatbuches möchte mithelfen, das Heimatgefühl zu stärken.

Schon mehrmals durften wir die beglückende Erfahrung machen, dass Freunde des Heimatbuches uns unaufgefordert wertvolle Hilfe leisteten. Dieses Jahr hat uns Herr Heinrich Döntobel, graphische Anstalt, Feldmeilen, in freundlichster Weise offeriert, die vorgesehenen Reproduktionen von Werken von M. R. Geiser in Offsetdruck zu schenken. Dies ermöglicht uns, dem Titel ein Farbenbild gegenüberzusetzen, was sonst unsere finanziellen Möglichkeiten überstiege.

Die Hauptbeiträge bewegen sich im bekannten Rahmen lokalhistorischer, literarischer und naturkundlicher Art. Erstmals erscheint eine Vereinsgeschichte, die zugleich kulturgeschichtlich Interessantes bietet. Neu sind in der Statistik Angaben zum stetsfort aktuellen Problem des Wohnungsbaues. Um einen Monat — auf Ende August — vorverschoben wurde, um Termenschwierigkeiten im Erscheinen besser vermeiden zu können, das Ende von Totentafel und Chronik. Dem Ausbau des Jahresrückblickes dienen die «Meilener Zeitbilder» von Photograph Hans Etter, Meilen.

Das nächste Heimatbuch wird unter dem Zeichen «1000 Jahre Kirche Meilen» stehen und darum wahrscheinlich zu einem früheren Zeitpunkt herausgegeben werden.

Mit diesen Hinweisen wünschen wir unserm Büchlein gute Aufnahme und Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, gute Unterhaltung.

Ende September 1964

Walter Weber

UNSERE AUTOREN

	Seite
Max Rud. Geiser, Kunstmaler, Bünishoferstrasse 274, Feldmeilen	105
Arnold Glogg, Alt-Gemeindepräsident, Seestrasse, Obermeilen	86
Dr. Walter Hugelshofer, Kunsthistoriker, Wasserwerkstr. 29, 8006 Zürich	106
Ernst Pfenninger, Lehrer, Gruebstr. 42, Obermeilen	5
Traugott Vogel, Schriftsteller, Luegete 29, 8053 Zürich	55 u. 83
Walter Weber, Sekundarlehrer, Rebweg 4, Meilen	3 u. 107 - 133
Walter Winter, Sekundarlehrer, Bergstrasse 189, Obermeilen	71

UNSERE KÜNSTLER UND ILLUSTRATOREN

	Umschlag
Harald Egli, Grafiker, Bruechstrasse 151	Umschlag
Max R. Geiser, Bünishoferstrasse 274, Feldmeilen Farbbild beim Titel, Reproduktionen	101 - 104
Gottfried Kunz-Aeberli, Gymnasiallehrer, Bruechstrasse, Zeichnung «Argo»	85
Hans Etter, Photograph, Neuwiesenstr., «Meilener Zeitbilder»	113 u. 122
Ernst Pfenninger, Zeichnungen zu «Bünishofen»	8 - 52
Ruth Item, Luegete 29, Zürich	55
Traugott Vogel verdanken wir die Künstlerbildnisse von Leo Leuppi, Traugott Vogel, Fritz Pauli, Gregor Rabinovitch, Hanni Fries und Hans Rippmann	57 - 69
Walter Winter, Zeichnungen zu «Rotrückewürger»	78 - 81
Photographien stellten freundlicherweise zur Verfügung die Firma Geigy, Basel (S. 71 u. 72), A. Glogg u. Sek'lehrer O. Wegmann zur «Chronik des Männerchors».	

Besondern Dank schulden wir H. Vontobel, Graphische Anstalt, Feldmeilen, für das Geschenk der Reproduktionen nach Werken von M. R. Geiser, in Off-setdruck. Im gleichen Verfahren wurden die Illustrationen im Beitrag der «Freitagskreis» wiedergegeben (getönte Beilage Seite 55 - 70).

Umschlag von Harald Egli: Rebkammern in Bünishofen, inspiriert von den Bünishofer Hofplänen aus dem 18. Jahrhundert. Wappen der Rittergeschlechter von Bünishofen (oben) und (unten von links nach rechts) von Rossbach, von Breitenlandenbergl, von Ebersberg und Dietel.

Farbbild beim Titel: Brombeerblüten. Oelgemälde von Max R. Geiser, 1960

KLEINE STATISTIK UEBER DEN VERKAUF DES HEIMATBUCHES MEILEN

	1960	1961	1962	1963
Auflage	2000	2300	2100	2200
Verkaufte Bücher bis Sept.	1668	1733	1699	1914
Durchschnittlicher Erlös	4.83	6.93	6.81	6.58
Gesamtausgaben	8 292.55	11 976.75	11 484.65	14 344.40
Gesamteinnahmen	8 055.75	12 035.50	11 863.95	14 191.40
Rückschlag / Vorschlag	— 236.80	+ 58.75	+ 379.30	— 153.—